

General-Anzeiger

für Kemberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Kemberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Versteht wöchentlich dreimal: Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Kemberg M., in Reuden, Notta, Lubitz, Kietz, Gommio und Gäditz M. und durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die Spaltenbreite Korpusgröße oder deren Raum Pfg., die Spaltenhöhe Reklameweile: Pfg. Beilagen: Pfg. für das Hundert, ausschließlich Postgebühren. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, spätere Anzeigen tags unvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1,25, frei Haus durch Boten 1,35, durch die Post 1,40 Mark.

Anzeigen: Petit-Beile 15, Reklameweile 40 Pfennige

Nr. 37

Kemberg, Dienstag, den 27. März 1928

30. Jahrg

Sonnabend, den 31. März 1928, Kram- und Viehmarkt

in Kemberg.
Der Anstich beginnt früh 7 Uhr.
Kemberg, den 21. März 1928.
Der Magistrat.

Aus der Heimat und dem Reich.

Kemberg, den 26. März 1928.

* Das Schuljahr 1928—29 in Preußen. Das Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat für die höheren, Mittels- und Volksschulen in den zwölf preussischen Provinzen den Beginn und den Schluß des Schuljahres 1928—29 wie folgt festgelegt: Das Schuljahr beginnt am Donnerstag, 12. April in Brandenburg und Pommern; am Freitag, 13. April in Westfalen, Schleswig-Holstein, Hannover, Westfalen, Ostpreußen, Rheinprovinz; am Samstag, 14. April in Sachsen, Niederschlesien und Oberschlesien. Das Schuljahr schließt am Sonnabend, 23. März 1929 in Schleswig-Holstein und Hannover, am Mittwoch, 27. März 1929 in den übrigen Provinzen.

* Klein-Kraftfahrer steuerfrei. Auch der Führerscheinzwang fällt. Wie wir erfahren, ist in allen Instanzen die Steuer- und Führerscheinfreiheit für Motorräder bis 200 ccm bewilligt worden. Damit ist weiten Kreisen zu Beginn der Fahrjahre ein Geschenk gemacht worden, das Freude bei allen denen erregt wird, die zu Berufs- oder sonstigen Zwecken ein leistungsfähiges Kleinstfahrzeug haben wollten, denen aber die Jahressteuer von etwa 40 Mk. zu hoch und die Erledigung der Führerscheinsprüfung zu zeitaufwendend und unangenehm war. Das leistungsfähige Kleinstfahrzeug, das gerade in Deutschland hohe technische Kultur erreicht hat, wird somit weiten Kreisen zugänglich werden, die schon lange die Absicht hatten, ihr Fahrzeug mit dem Motorrad zu vertauschen. Aber auch volkswirtschaftlich ist dieses den wenigen kapitalkräftigen Besitzern entgegenzukommen sehr zu begrüßen, denn viele Privatleute und Unternehmer werden jetzt ein oder mehrere Kleinstfahrzeuge einstellen, an deren Anschaffung sie bisher nicht herankommen konnten, da die Steuerlasten und die Kosten der Führerscheinerlangung so hoch waren. Die Entwicklung zum Motorverkehr ist somit weiter gefördert worden.

* Rummel ist die Auszeichnung zum großen Opel-Preis der Lutherstadt Wittenberg des Bezirks Wittenberg, Denkmal im B. D. R. erschienen. Jetzt schon setzt sich ein reges Interesse für die Veranstaltung, wozu nicht letzten Grades die von der Firma Adam Opel, Rüsselsheim gestifteten wertvollen Preise beitragen, die auf die Fahrer ihre Auszeichnung wertvoll machen. Es ist zu erwarten, daß zu dieser Veranstaltung, die mit aller Sorgfalt vorbereitet ist, gute und starke Fahrer am Abflug erscheinen.

Exp. Schule und Waldschutz. Die Gefährdung des Bestandes unserer Wälder macht es notwendig, die Schuljugend immer wieder auf die Bedeutung des Waldschutzes hinzuwirken. Insbesondere wird es Aufgabe des biologischen, geographischen und deutschen Unterrichts sein müssen, bei jeder Gelegenheit darauf aufmerksam zu machen. Hervorragend geeignet sind für solche aufbauende Arbeit auch die regelmäßigen Wanderungen und größeren Ausflüge. — Der Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung hat deshalb die Provinzialschulcollegien und Regierungen veranlaßt, den ihnen unterstellten Schulen eine derartige Auffklärung der Schüler in geeigneter Weise zur Pflicht zu machen.

Am Sonntag Palmsonntag werden nachstehende Konfirmanden eingetragt:

a) in der Kirche zu Kemberg:

1. Bezirk:		2. Bezirk:	
Krausen:		Krausen:	
Kurt Weite	Frieda Reppmann	Rudolf Naefe	Otto Gottwald
Friedrich Hoffmann	Anna Krüger	Otto Reppmann	Gerhard Risch
Otto Herrmann	Gertha Gluck	Herbert Weichsen	Herbert Walde
Otto Niendorf		Herbert Danow	Erich Becker
Rudolf Böhmert			
Kurt Fehle		Mädchen:	
Alfred Delator		Annemarie Wente	
Wilhelm Reichel		Erna Beißig	
Rudolf Kern		Gertrud Becker	
Erich Kusert		Wlawa Schulze	
Hans Böhle		Margarethe Dalchow	
Karl Böhmert		Anna Richter	
Karl Schöne		Elisabeth Köhne	
Erich Müller		Helene Börner	
Karl Gense		Hildegard Rißhufe, Gäditz	
Erna Pannter		Frieda Schiede	
		Ella Zimmermann	
		Margarete Bergmann	
Mädchen:		Mädchen:	
Emmy Bolta		Ernst Sothmann, Reuden	
Johanna Schwatz		Edwiga Bittig, Notta	
Ella Strenz		Gertrud Albrecht, Reuden	
Erna Semmer		Martha Frings, Reuden	
Elisabeth Richter		Ilse Lehmann, Lubitz	
Ilse Schanow		Erna Schuber, Reuden	
Lydia Korwar		Herta Springer, Gießel	
Ella Parschowitz		Erna Hanke, Gießel	
Martha Matthies		Hilke Köhle, Gießel	
		Gertrud Stas, Gießel	

b) in der Kirche zu Notta:

Krausen:	Mädchen:
Erwald Köhne, Notta	Ernst Sothmann, Reuden
Georg Albrecht, Reuden	Edwiga Bittig, Notta
Hans Richter, Lubitz	Gertrud Albrecht, Reuden
Martin Frings, Reuden	Martha Frings, Reuden
Otto Semmer, Lubitz	Ilse Lehmann, Lubitz
Erich Reibeling,	Erna Schuber, Reuden
Walter Kruert, Reuden	Herta Springer, Gießel
Erna Röhren, Notta	Erna Hanke, Gießel
Kurt Müller, Reuden	Hilke Köhle, Gießel
Richard Vogt, Gießel	Gertrud Stas, Gießel
Erna Steinig,	
Walter Korkampf,	

* Preussisch-Süddeutsche Klassenlotterie. In der am 13. März beendeten Haupt- und Schlussziehung der 30. (256) Lotterie waren sämtliche Lose ausverkauft, so daß viele Spieler ihre gezogenen Lose nicht mehr erhalten konnten. Es finden die beiden Hauptgewinne von je 500 000 RM auf Nr. 305 845 in den beiden Abteilungen I und II, und die beiden Prämien von ebenfalls je 500 000 RM mit je einem Gewinn von 2000 RM auf Nr. 257 291 in den beiden Abteilungen I und II. Die neue 31. (257) Lotterie beginnt am 20. April mit der Ziehung der 1. Klasse. Für die bisherigen Spieler bleiben die gebrauchten Lose bis zum 28. März aufbewahrt. Es empfiehlt sich, bis zu diesem Tage die Lose abzuholen oder dem zuständigen Lotterie-Einsammler jedenfalls mitzuteilen, daß die Lose weitergegeben werden, selbst wenn die Bezahlung erst später erfolgt. Bei nicht rechtzeitiger Abholung oder Benachrichtigung muß über die Lose bei der großen Nachfrage anderweit verfügt werden. Neuen Spielern

wird ebenfalls empfohlen, sich frühzeitig ein Los zu sichern da solche kurz vor Beginn der Ziehung 1. Klasse nicht mehr zu haben sein dürften.

* Götter, Tempel, Gläubige. Wie Indiens Kasten und Völker, bilden auch seine Religionen, Sitten und Ritten ein verworrenes Durcheinander, das für den Außenstehenden ein unübersichtliches Gewirr ist. Jede Religion zerfällt in eine Anzahl Sitten, von denen es wieder kleine und kleinste Abzweigungen gibt. Die Kasten wiederum bilden eine unübersehbare Masse, die die einzelnen Bevölkerungsgruppen streng voneinander scheidet. Die Antikepödie der M. J. B. Gilbert in einem hochinteressanten Aufsatz im neuen Heft der „Münchener Neuesten Presse“ die diesbezüglichen Zustände in Indien und das Verhältnis der Indier zu ihren Priestern und Göttern. — Das Heft enthält ferner: Von Sand, der Wohnstätten-Einteilung und ein Kapitel von Großbritannien Schwärzgeräten im nahen Orient. — 200 m über dem Mittelalter, Bilder von einer Luftreise über Deutschland als Skizze — Straßlinge in Korea und Birma, östliche Jagdarten und ihre Methoden. — Norweger wohnt, Wäpplropoganda mit Illustrationen und Szenen. — Eine Reihe interessanter Bilder zeigen die Feiertagsmodelle der Herrenmode und englische Uniformen von 1928. Die Hochländer des toskanischen Städtchens San Gimignano nutzen wie ein mittelalterliches Vorbild Neopopulär am. Bilder vom Tage, Schach, Humor und Rätsel nebst dem reichhaltigen literarischen Teil vervollständigen den Inhalt des Heftes.

Donnerstag. Der älteste Einwohner unserer Stadt und unseres Kreises, der Schuhmachermeister August Gnie, ist kurz vor der Vollendung seines 92. Lebensjahres gestorben. Mit ihm ist ein Leben dahingegangen, das reich an Wärme und Arbeit war. Aus den beschriebenen Aufzeichnungen hat er es, da er seine Wärme schenkte, zu verständnisvollem Geist gebracht. 26 Jahre war er Obermeister der Schuhmacherzunft und etliche Jahre Korporationsvorsitzer der hiesigen Hülfskammer. Die beschriebenen Lebensdaten, ein Glaschen Bier oder ein Kartenpielchen am Sonntag, genügen seiner anspruchsvollen Natur. Gnadhammer. Bei dem außerordentlich heftigen Sturm der letzten Tage war in den Tagebauern verschiedener Grundbesitzer des Kitzschens Feuer ausgebrochen. Am Freitag sind diese Feuer je seine Stilleheit und im allgemeinen Sinne je nicht allzu großen Schaden angerichtet. Der rasende Sturm hat aber die Gefahren des Feuers vergrößert, und tatsächlich sind in der „Friedländer“-Grube der Freitag, wie man jetzt erfährt, große Werte vernichtet worden. Das Feuer hat zum Beispiel etwa 1000 Meter Baggerfrische zerstört. Ein Hochbagger ist vollständig ausgebrannt. Ein Tiefbagger konnte nur mit Mühe und im letzten Augenblick vor dem Feuer gerettet werden. Die 12 Meter hohen Kohlenhöfe lagerten unter Feuer, daß sich bis an die Abraumabfuhrung hinzog. Es wurden Pumpenanlagen von weither angeleitet, um das Feuer anzuheben zu können. Außer der Motorpumpen der Bahnhöfe wurde auch die Sentenberger Motorpumpen alarmiert.

Niedertrich, 22. März. Wieder das Leisung. Der Eisler Eier ließ, als er am Sonntag von einer Arbeit im Hofe abgerufen wurde, ein geladenes Leisung auf dem Dach des Kaminchenhales liegen. Sein siebenjähriger Sohn hantierte mit der Waffe im Gehst, ein Schuß löste sich und traf die Mutter des Krausen in den Unterleib. Mit schwerem Darmverletzungen wurde die Frau in das Apollodor Krankenhaus eingeliefert, wo sie sich einer Operation unterziehen mußte.

Ostertüten

in verschiedenen Größen empfiehlt in reicher Auswahl
Richard Arnold, Buchhandlung

F. Lehmann

Färberei und chem. Reinigungsanstalt.

färbt und reinigt sämtliche

Herren- und Damengarderoben

Gardinen, Teppiche, Möbelstoffe usw.

Schnellste Lieferung!

Ermäßigste Preise!

Annahmestelle:

Paul Mengewein, Manufakturwaren, Kemberg

Prima Rindfleisch
frische Flecke

Einem kräftigen
Pferdejungen

empfehlen Rich. Krausemann stellt ein Herbert Verndt, Vitzgeaft
Prima Rindfleisch empfiehlt
frisches fettes Rindfleisch
Willy Räß

Die schönsten Farben

für
Del., Roll- u. Vermaustrich
Ia. Firnis hell
Pa. Vase
Pinzel :: Schablonen usw.
empfehlen billigst

G. G. Pfeil

Empfehle
morgen Dienstag
früh eintriefend:
frische grüne Heringe
frischen Schellfisch
Reinhold Hartmann



Eine frischmelende
Kuh
steht preiswert zum Verkauf.
E. Sellmann, Kemberg Viehanbgl.

Bohnerwachs

Saalkwachs
Fußbodendöl
empfehlen
Ww. W. Becker

Die Glatze droht!



Das Amt. empfohl.
Müllers des Haars
m. Dr. Müllers Haar-
wachs-Bücher. be-
sitzt zuverlässig
Haarwachs, Haar-
ausfall, Kopfchup-
pen, Juckreiz u. ver-
hindert frühzeitiges
Ergrauen. Nervenstärkend.
Mit od. ohne Fett. Packung
in versch. Größen zu haben, sonst
Hersteller Dr. Müller & Co. Berlin-Lichterfeld 1.

Zu haben in Fachgeschäften. Be-
stimmt: Löwen-Apotheke

Müllers des Haars!

Bestellungen

auf
Sorten aller Art und div. Gebäud.
zur

Konfirmation

erbitte bis spätestens Donnerst.
tag abend

Ernst Wend

Bäckerei Konditorei

Zur Konfirmation

empfehle

blüh. Topfpflanzen

aller Art

Ferner habe ich hübsche

Gartensameren

in bester Qualität und

Stechzwiebeln

abzugeben Gärtnerei G. Ene

Wer verkauft

Wohn- od. Geschäftshaus, Villa, Land-
wirtschaft, Gasthof, Fabrik od. sonst.
Betrieb, auch Bouterraim. Sof. An-
gebote an **H. Wilh. Barenthin**,
Hamburg, R. Jungfernstieg 16a

Willkommene

Konfirmations - Geschenke

**Handtaschen
Brief- und Aktenmappen
Portemonnaies**

Toilette- und Manicurekästen	Handschuh-, Taschentuch-
Reise-Necessaire	und Kragenkästen
Toilette- u. Taschenspiegel	Nähkörbe und Nähkästen

Briefkassetten - Schreibmappen
Konfektkörbchen

Richard Arnold - Buchhandlung - Kemberg

Gemüse- u. Blumen- Sämereien

Runkelrübenkerne
(verbreitete Gärndorfer)

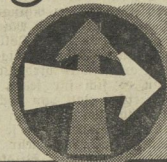
Seradella

Rotklee beste Qualität
Luzerne
Grassamen
Riesen-Knieling
Möhrensamen
Saaterbsen
Wicken
Sommerrübsen
Steckzwiebeln usw.
empfehlen **H. Ene**

Plüsch-Sofas

sowie
Chaiselongnes, Schulranzen
sind ganz billig ab
Hugo Risch

Immer daran denken:



Henko
ist besser!

Henko macht das härteste Wasser schnell weich! Henko löst beim Einweichen spielend den Schmutz von der Wäsche! Henko ist beim Putzen und Schauern billig und leistet sehr viel!

Metropolis

der Welt größter Film läuft
diese Woche im **Blauen Hecht**



Ein Blick:

— und Sie haben die Gewis-
heit; es ist ein „Bleyle“;
der Name bürgt für Qualität
und Ausführung. Adrien Sie
bistestets auf das eingetragte
Echtheitszeichen: Nicht
jeder gestrickte Anzug ist
ein
„Bleyle“

Wir führen die altbewährte Bleyle-Kleidung
in vielen Farben und reichhaltiger Auswahl.
Verlangen Sie bitte den illustrierten Bleyle-Katalog.

Wilhelm Weydanz
Alleinverkauf für Kemberg und Umgegend

Eine Frau oder älterer Mann
zum

Reisbund binden

in der Nähe Kembergs sice sofort
gelocht. Zu erfragen in der Geschäftsl.

Kräftiger sauberer

Kutscher

welcher schon in Landwirtschaft in
Stellung war, sucht
Ewald Ballmann, Kemberg
Reiserei und Viehhandlung.

Suche zum 1. oder 15. April einen

soliden, anständigen Burschen

14—16 Jahre, bei guter Behandlung
und Lohn

Albert Gasse, Düben

Ratsstetter.

Mittwoch, den 26. März, von
abends 8 Uhr an

Preisskat

Bürger-Verein

Dienstag, den 27. März, abends
8 1/2 Uhr in der Weinstube

Versammlung

Um recht rege Beteiligung bitten

Der Vorstand

Die Mitglieder des **Vaterlän-
dischen Frauenvereins** und
des **Evang. Jungmädchen-
vereins der Parochie Rotta**
werden zu einer **Versammlung** im
Jahresfestsaal zu Rotta auf
Mittwoch, den 28. März,
abends 8 Uhr, hiermit herzlichst ein-
geladen. **Frau Pfarrer Reichhardt**

Cocosläufer

in glatt, rot, grün und naturfarbig, buntgestreift
mit und ohne Borde

Matten **Abtreter**
Wachs- und Ledertuche — Kunstleder

Linoleum:

Walten A braun 3,6 mm	à qm 6,60 Mark
Walten B grün 3 mm	à qm 6,45 "
Walten C rot 2,2 mm	à qm 5,05 "
Walten C braun 2,2 mm	à qm 4,85 "
Granit la grau 3,3 mm	à qm 7,15 "
Moire la grün 2,4 mm	à qm 6,55 "
bunt bedruckt 1,8 mm	à qm 3,50 "

Balatum:

bunt bedruckt, 1,8 mm	à qm 2,10 Mark
Läufer, bedruckt, 1,8 mm	à m 1,70 "
Teppich, 2x2 1/2 m	à Stück 13,35 "
Teppich, 2x3 m	à Stück 16,— "

Teppiche von 14,85 M. an Läufer à m von 2,20 M. an
Vorleger, Tischlinoleum billigst.

C. G. Holzhausen :: Wittenberg

Brennholz

50 Km. gutes brennendes und liefern Brennholz hat freihändig preiswert
abgegeben

Rupprecht, Forstausseher, Mart Schmeltz

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim
Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen, und die vielen
Kranzspenden sagen wir unsern herzlichsten Dank. Be-
sonderen Dank Herrn Pfarrer ABMUS für seine trost-
reichen Worte im Hause und am Grabe, Dank dem
Krieger- und Landwehrverein für die dem Toten er-
wiesene letzte Ehre und Herrn Kantor Pade nebst Schul-
kindern für den erhebenden Gesang.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Ww. Wilhelmine Schulze.

Für die vielen Blumenspenden und herzliche An-
teilnahme beim Hinscheiden unseres Lieblings sagen
wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank. Dank
auch Herrn Pfarrer ABMUS für die tröstenden Worte.

Im Namen aller Hinterbliebenen
Familie Paul Möglich